

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**(Sperrfrist: 02.09.2019) Frontscheinwerfer mit neuem Tagfahrlicht**



**Name:** IQ-X

**Hersteller:** Busch & Müller

**Lieferbar ab:** 2020, Quartal 2

**Preis:** 139,90 Euro

**Highlights:**

- Frontscheinwerfer mit 100 Lux Beleuchtungsstärke und Tagfahrlicht nach neuer StVZO
- Sensor: Automatisches Umschalten zwischen Tag- und Nachtfahrlicht
- Standlicht, hintergrundbeleuchteter Ein-/Aus-Schalter
- Aluminiumgehäuse mit Länge 55 mm, Durchmesser 45 mm
- Farben: Schwarz und Silber eloxiert
- Gewicht: 114 g, inkl. Halter, ohne montierten Rückstrahler
- Mehrgelenkhalter mit integriertem Kabelkanal
- Anschraubbarer Front-Rückstrahler

**Hintergrund:**

Für 2020 hat Beleuchtungsspezialist Busch & Müller das Innenleben seines Frontscheinwerfers „IQ-X“ deutlich überarbeitet. Der Scheinwerfer hat ein viermal helleres Tagfahrlicht bekommen. Grund dafür ist eine Änderung der StVZO. „Bisher war Tagfahrlicht, wie man es von Pkws kennt, am Fahrrad nicht erlaubt. Nur mit zwei Lux durften Fahrradlampen bisher oberhalb der Hell-Dunkel-Grenze leuchten und den Gegenverkehr auf sich aufmerksam machen. Jetzt aber ist Tagfahrlicht mit bis zu 12 Lux oberhalb dieser Grenze erlaubt. Fahrräder ziehen auf Augenhöhe mit Pkws, erfahren so eine gewisse Gleichstellung und bieten dem Radfahrer entsprechend mehr Sicherheit“, beschreibt Sebastian Göttling von Busch & Müller. Den Wechsel zwischen Tag- und Nachtbeleuchtung nimmt der IQ-X per Fotozellensensorik selbsttätig vor – ein Tunnel, eine Tiefgarage oder ein Gewitterhimmel können das Umschalten auch schon auslösen. Das Einschalten des Tagfahrlichts geschieht mit achtsekündiger Verzögerung, damit es nicht etwa von nachts entgegenkommenden oder überholenden Pkws ausgelöst wird. Der neue IQ-X wird wieder als Gleichstrom-Version für E-Bike-Akkus und als Wechselstrom-Version für Nabendynamos auf den Markt kommen. Er ist voraussichtlich ab Frühjahr 2020 erhältlich und kostet 139,90 Euro.

**Kommentar:**

„Seit es potente LED-Scheinwerfer gibt, können auch Fahrräder ungemein blenden. Das neue Tagfahrlicht kann hier wirksam gegensteuern. Denn beinahe alle der absichtlichen Blender stellen ihre Scheinwerfer zu hoch ein, um bessere Sichtbarkeit zu erlangen. Das ist mit dem neuen Tagfahrlicht nun unnötig.“ (H. David Kobmann, *pressediens-fahrrad*)